



WEINWELTEN

DREI WORTE WIE EINES:

CASTEL DEL MONTE - RIVERA - NERO DI TROIA



Rivera steht für das Anbaugebiet Castel del Monte und die Sorte Nero di Troia, für Kontinuität und die Berühmtheit eines Weingutes, das die Weine aus Apulien im Süden Italiens repräsentiert.



Der Weinbau im angesagten Anbaugebiet Castel del Monte im nördlichen Teil Apuliens ist eng mit der Familie De Corato verbunden, die bereits seit Generationen hier zuhause ist. Tradition kann Ballast sein, nicht so im Falle von Rivera, wo Carlo de Corato und seine beiden Söhne Marco und Sebastiano mit viel Feingeist und Ruhe an der Weiterentwicklung des Angebotes arbeiten.

Im Hinterland der Städte Andria, Trani und Bari liegen ihre Weinberge. Ein Teil thront auf einer Anhöhe am Rand des Kalkplateaus der „Alta Murgia“, ein anderer Teil liegt unterhalb dieser natürlichen Kante in der Nähe der Kellerei, die nur ca. 20 km Luftlinie vom Meer entfernt ist. Zweifelsohne ist das achteckige Jagdschloss des Stauferkönigs Friedrichs des Zweiten – das Castel del Monte – der Anziehungspunkt der Gegend, einer dünn besiedelten Landschaft, die mit Olivenbäumen, Weizenfeldern, Weidewiesen für Schafe und Weingärten getupft ist.



Sie hat alle Stärken eines klassischen Rotweins des Nordens mit präsenten Gerbstoffen, eingebundener Säure und einem Lagerpotenzial. Doch die meisten Weinliebhaber verbinden mit Apulien meist den fruchtsüßen Rotwein Primitivo oder den herben Rotwein Negroamaro aus den Weinbergen des flachen und heißen Salento im Süden Apuliens.

Die Region erlebt eine Zeitenwende: Nach den frühen Erfolgen der Kellereien des Salento zu Beginn der Neunziger und dem erfolgreichen, letzten Jahrzehnt des Primitivo entdecken die Weinkenner nun auch den Norden Apuliens. Dies liegt an der sehr eigenständigen Sorte Nero di Troia, und auch an den einheimischen Rebsorten Bombino Nero bzw. den Weißweinsorten Bombino bianco und Pampanuto. Sie überraschen mit moderatem Alkohol und einer vergleichsweise frischen Frucht.

Nero di Troia ist die Attraktion in Nordapulien.

In der recht weitläufigen Anbauregion Castel del Monte gibt es etwas, das noch reizvoller als das Bauwerk des Königs ist und das ist die Rotweinsorte Nero di Troia.

RIVERA - HISTORISCH UND MODERN



Die Kellerei Rivera ist der Prototyp einer historischen und gleichzeitig modernen Kellerei. Historisch, weil der Rotwein Falcone als einer der ersten großen Rotweine des Südens seit den späten Siebzigern unbestritten Kultstatus besitzt. Modern, weil die Kellerei mit der Zeit geht und das Angebot über die Jahre neu ausgerichtet hat. Mittlerweile gibt es rund zwei Dutzend Weingüter, die sich auch dank des Vorbildes Rivera im Norden Apuliens engagieren. Exportleiter Sebastiano de Corato ist bereits seit 1999 im Weingut tätig und sein Bruder Marco verantwortet Weinberg und Finanzen.

Im Keller vertraut die Familie auf die Erfahrung des beratenden Önologen Marco Bernabei, der am Feinschliff der Weine arbeitet. „Wir suchen nicht allein die Kraft, sondern den eleganten Charakter in unseren Weinen“,

erklärt Sebastiano und liefert die Argumente: Die Frische begünstigt die Lage der Weinberge – steter Wind, Nordostlage, 180-400 m ü. NN - im Vergleich zum südlichen Salento.





BOMBINO NERO & NERO DI TROIA



Auch im Anbaugebiet Castel del Monte besitzen Rosato-Weine eine lange Tradition. Der Pungiroso aus Andria ist besonders, seine belebende Frische verdankt er neben dem Klima vor allem der Rebsorte Bombino Nero. Sie wird meist erst im Oktober geerntet und erreicht dennoch kaum mehr als 12,0 Vol% Alkohol, und dies bei vollem Geschmack wohlgemerkt!

Dieser Wein ist der perfekte Einstieg, um die Sorte Nero di Troia schätzen zu lernen. Die blumig-duftigen Aromen, seine saftige Frucht und die Jugendlichkeit der Gerbstoffe kennzeichnen den Wein, auch weil er in neutralen Zementtanks ausgebaut wurde. Sein violettes Etikett mit dem Veilchen ist Sinnbild für den Charakter des Weines, der weit entfernt ist von reifen Brombeeren bzw. Pflaumenmarmelade.



PUER APULIAE & IL FALCONE



Dieser lagerfähige Rotwein mit Namen Pur Apuliae ist eine Riserva der Extraklasse aus der Sorte Nero di Troia. Rivera erntet die hochwertigen, alten Trauben Klons mit kleinen Beeren aus dem Weinberg Tafuri für diesen rebsortenreinen Rotwein. Nach der Gärung bekommt er die Zeit, die er braucht, damit sich Kraft und Gerbstoffe in zumeist neuen Barriquefässern harmonisieren können.

Als Sohn Apuliens - Puer Apuliae - trägt er einen stolzen Namen und Sebastiano erklärt dazu: „Die ganze Familie ist sehr stolz auf diesen Wein, der kurz nach meinem Eintritt ins Weingut im Jahre 2000 zum ersten Mal erzeugt wurde. Es ist ein wegweisender Nero di Troia, wie es der Il Falcone zu seiner Zeit gewesen ist.“

Mit einer gewissen Ehrfurcht sprechen die Sommeliers in Italien von dem Il Falcone-Wein, denn er ist ein wichtiger Teil der Weingeschichte Apuliens. Seit dem Jahrgang 1971 ist dieser Wein aus Nero di Troia (70%) und Montepulciano mit diesem Etikett auf dem Markt, doch erzeugt wird er seit der Gründung der Kellerei im Jahre 1950, und stets aus den Trauben der besten Parzellen eines Jahrgangs. Ausgebaut im großen und kleinen Holz wird dieses kraftvolle Cuvée erst nach einer längeren Flaschenreife zum Verkauf angeboten.

Der Il Falcone hat ein Kunststück vollbracht, das wenigen Weinen dieser Kragenweite gelingt. Er hat sein Image und Charakter über die Jahrzehnte beibehalten und sich dennoch neu erfunden, ohne seinen Klassiker-Status zu gefährden. Wer Apulien und Rivera verstehen möchte, der sollte den Falcone probieren, auch wenn die fruchtbetonten Rebsortenweine aus Apulien mehr Marktbedeutung besitzen.





DOCG-ANERKENNUNG UND REBSORTENWEINE



Stolz ist die ganze Familie auf die Anerkennung für ihr Anbaugebiet: Seit dem Jahrgang 2011 besitzen folgende Weine nämlich den DOCG-Status: Castel del Monte Bombino Nero, Castel del Monte Nero di Troia Riserva und Castel del Monte Rosso Riserva, der sozusagen nach dem Vorbild des Falcone entworfen wurde.

Rivera steht neben den 4 Weinen auch für zu

verlässige Rebsortenweine aus Apulien, mit den beliebten Rotweinen Primitivo und Negroamaro und den Weißweinen Bombino bianco, Fiano oder Moscato ist das Angebot vielfältig. Dabei arbeitet die Kellerei langfristig mit Weinbauern dieser Gegenden, die eine zuverlässige Qualität über die Jahre garantieren. So kann der Weinliebhaber ganz Apulien aus einer Hand genießen und probieren.



Azienda Vinicola Rivera S.p.A.
70031 Andria (Bt) - Italia
Sebastiano de Corato
Tel +39 0883 569501 - www.rivera.it

KONTAKTE & EINKAUF
Deutschland: www.sarowines.com,
Rosario Anfuso, Tel. +39 345 711 24 31
Schweiz: www.bindella.ch



A CAMPAIGN FINANCED ACCORDING
TO EU REGULATION N. 1308/2013
CAMPAGNA FINANZIATA AI SENSI
DEL REGOLAMENTO UE N. 1308/2013